



DAS LIED VON SCHUBERT BIS BERG

Internationaler Meisterkurs für Liedinterpretation

Konzerte | Teilnehmer | Dozenten

2024

KONZERTE 2024

Termine

DU HOLDE KUNST Di. 2. Juli, 19.00 Uhr

Lesung mit Gabriele Jacoby, Elizabete Sirante am Klavier
Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7, Baden bei Wien**

ERÖFFNUNGSKONZERT Do. 11. Juli, 19.00 Uhr

Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7, Baden bei Wien*

SCHUBERTIADE So. 21. Juli, 17.00 Uhr

Stift Heiligenkreuz, Kaisersaal**

SCHUBERTIADE So. 28. Juli, 17.00 Uhr

Stift Heiligenkreuz, Kaisersaal**

FESTKONZERT Mo. 5. August, 19.00 Uhr

Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7, Baden bei Wien*

KARTEN-VORVERKAUF UND RESERVIERUNG:

Beethovenhaus, Rathausgasse 10, Baden bei Wien

E-Mail: tickets@beethovenhaus-baden.at

Telefon: 02252 / 86 800 - 630

* Eintritt: Regulär: 20 EUR, Schüler:innen/Student:innen: 15 EUR

** Eintritt frei, Spende erbeten

www.schubert-institut.at





MEISTERKURS 2024

Vorwort

Vom 1. Juli bis zum 6. August 2024 veranstaltet das Franz-Schubert-Institut den Sommerkurs „Das Lied von Schubert bis Berg“. Ein Meisterkurs, der sich großen internationalen Erfolgs rühmen darf, der jedes Jahr wieder Lied-begeisterte junge Musiker:innen nach Baden bringt, die dann hier mit den renommiertesten Künstler:innen in die ganz besondere Atmosphäre des Liedgesangs eintauchen.

Der über die Maßen erfolgreiche Neustart 2023 nach Corona-bedingter Pause hat uns gezeigt wie viel Interesse in der ganzen Welt an der Arbeit des Franz-Schubert-Institutes besteht. Die Teilnehmer:innen kehren zurück in ihre Heimatländer, erfüllt von dem, was sie in Baden erlebt haben. Nicht nur die Meisterklassen und Coachings, sondern ebenso das besondere Ambiente dieser Stadt und die Gastfreundlichkeit der Gastfamilien – das alles zusammen macht die Einmaligkeit dieses Kurses aus. So gilt mein Dank auch besonders der großzügigen Unterstützung durch die Stadt Baden und das Land Niederösterreich, ohne die das alles gar nicht möglich wäre.

Ein herzliches Willkommen allen, die dieses Jahr mit dabei sind – sei es als Studierende, Lehrer, Gastfamilie oder als Konzertbesucher. Alle zusammen sind wir eine Gemeinschaft, die das Franz-Schubert-Institut trägt und in der ganzen Welt leben lässt. Auch 6 Jahre nach dem Tod des Gründers Deen Larsen lebt das Franz-Schubert-Institut von seinem Spirit „*Bleib nicht stehen, geh immer weiter. Bleib neugierig.*“ Dieser soll uns auch weiterhin bei der Arbeit mit all den jungen Künstler:innen begleiten.

Verena Larsen

Franz-Schubert-Institut

Ehrenschutz

Dipl. Ing. Stefan Szirucsek

Bürgermeister der Stadt Baden bei Wien

Ehrenmitglieder

Elly Ameling

Hans Hotter †

MEISTERKLASSE 2024

Die Teilnehmer:innen

Hochtalentierte, aufstrebende Sänger:innen und Pianist:innen aus der ganzen Welt kommen nach Baden, um hier mit international gefeierten Künstlern zu arbeiten. Der Meisterkurs findet dieses Jahr bereits zum 29. Mal statt und garantiert wieder spannende Auftritte im Fokus der Liedinterpretation.

2024 werden 25 junge Künstler:innen aus 9 verschiedenen Ländern mit weltberühmten Dozent:innen arbeiten: Elly Ameling, Robert Holl, Julius Drake, Helmut Deutsch, Michael Schade, Birgid Steinberger, Wolfram Rieger und Roger Vignoles.



Sooyeon Baik

Südkorea

Pianistin

Ausbildung: University of Cincinnati, Cincinnati, OH, USA; Guildhall School of Music and Drama, London, England



Talinaiya Bao

China

Sopran

Ausbildung: Indiana University Bloomington, Bloomington, IN, USA



Florence Bourget

Kanada

Mezzosopran

Ausbildung: Université Laval, Quebec, QC, Kanada; Université de Montréal, Montréal, QC, Kanada



Stefano Chiurchi

Italien

Pianist

Ausbildung: Conservatorio, G.B. Pergolesi, Fermo, Italien; Universität für Musik und Darstellende Kunst, Graz, Österreich



Fletcher Bryan Davis

Kanada

Bariton

Ausbildung: Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC, Kanada; Sommerakademie Mozarteum, Salzburg, Österreich

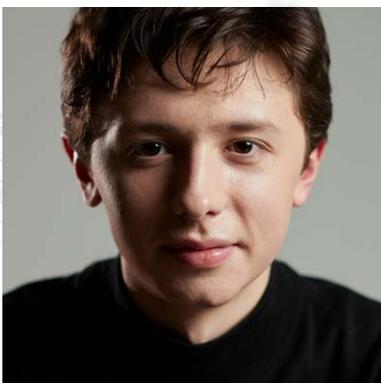


Darian Dubik

Kanada

Bariton

Ausbildung: University of Manitoba, Winnipeg, MB, Kanada



Emmanuel Roberts Dugal

Kanada

Pianist

Ausbildung: Conservatoire de musique, Montréal, QC, Kanada; Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC, Kanada



Maxence Ferland

Kanada

Tenor

Ausbildung: Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC



Seohyun Go

Südkorea

Sopran

Ausbildung: Seoul National University, Seoul, Südkorea; Guildhall School of Music and Drama, London, England



Lajoie Rosan

Kanada

Pianistin

Ausbildung: Conservatoire de musique, Montréal, QU, Kanada; Hochschule für Musik und darstellende Kunst, Stuttgart, Deutschland; Guildhall School of Music and Drama, London, England; Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC, Kanada



Zihua Lui

China

Pianistin

Ausbildung: Xinghai Conservatory of Music, Guangzhou City, China; Shanghai Conservatory of Music, Shanghai, China



Colin Mackey

Kanada

Bariton

Ausbildung: Memorial University of Newfoundland, St. John's, NL, Kanada; Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC, Kanada;

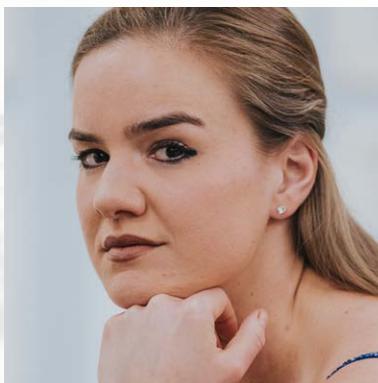


Brenna McFarland

USA

Sopran

Ausbildung: James Madison University, Harrison, VA, USA; Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC, Kanada

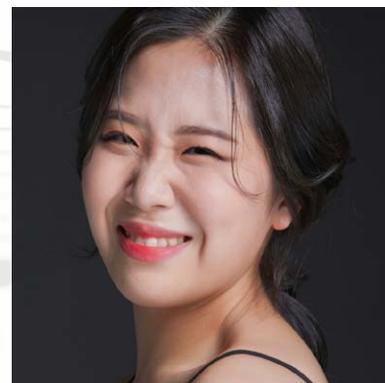


Julia Metzmacher

Deutschland

Pianistin

Ausbildung: Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Freiburg, Deutschland; Royal College of Music, London, England



Anna Park

Südkorea

Pianistin

Ausbildung: Seoul National University, Seoul, Südkorea; Eastman School of Music, Rochester, NY, USA



Odile Portugais

Kanada

Mezzosopran

Ausbildung: Conservatoire de musique, Montréal, QC, Kanada; Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC, Kanada;



Schabas Sara

Kanada

Sopran

Ausbildung: University of Toronto, Toronto, ON, Kanada; Roosevelt University, Chicago, IL, USA; Universität für Musik und darstellende Kunst, Wien, Österreich; Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC, Kanada



Alexey Shafirov

Israel, Russland

Pianist

Ausbildung: Academy of Music, Jerusalem, Israel; Schulich School of Music, McGill University, Montreal, QC, Kanada



Christopher Soong

Kanada

Pianist

Ausbildung: University of Toronto, Toronto, ON, Kanada; Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC, Kanada;



Breanna Stewart

Australien

Mezzosopran

Ausbildung: Melbourne University of Music, Melbourne, VIC, Australien



Amelie Warner

Deutschland

Pianistin

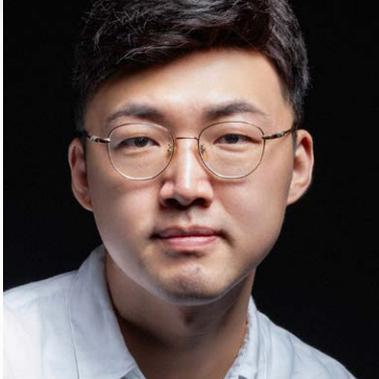
Ausbildung: Hochschule für Musik, Würzburg, Deutschland; Universität für Musik und darstellende Kunst, Graz, Österreich



Michele Wong
USA

Pianistin

Ausbildung: Eastman School of music, Rochester, NY, USA; Indiana University Jacobs school of music, Bloomington, IN, USA



Weiqin Xu
China

Tenor

Ausbildung: Shanghai Conservatory of Music, Shanghai, China; Mannes School of Music, New York, NY, USA



Winnie Zheng
Kanada

Pianistin

Ausbildung: Conservatory of Music, Toronto, ON, Kanada; Western University, London, ON, Kanada; Schulich School of Music, McGill University, Montréal, QC, Kanada



Lucas Zuehl
USA

Bass

Ausbildung: Brigham Young University, Provo, Utah, USA



Karin Berg
USA

Gasthörerin

Ausbildung: University of Nebraska-Lincoln, Lincoln, NE, USA; Universität Wien, Wien, Österreich



„DICHUNG UND MUSIK IM DEUTSCHEN LIED“

GRUNDLEGENDE PRINZIPIEN DER ARBEIT DES FRANZ-SCHUBERT-INSTITUTS, BADEN BEI WIEN

1. Die Qualität des Meisterkurses beruht auf kompromissloser Erarbeitung der poetischen Einheit von Wort und Ton. Bei allen Übungen zur Aufführungspraxis steht das Gleichgewicht zwischen Gesang und Klavier, die ausgewogene Einheit von Dichtung und Musik immer im Vordergrund.
2. Seelenvolle und werkgetreue Interpretation dieser besonderen Liedgattung erfordert Verständnis von der Naturphilosophie der Goethezeit, welche die Natur als sinnlich-seelische Ganzheit erlebte und darstellte. So ist die von Schubert, Schumann und Wolf bevorzugte Lyrik Ausdruck dieser besonderen Art der Naturverbundenheit. Wenn solche Lieder auch heute vital und authentisch wirken sollen, muss ihr Ursprung klar und kraftvoll zur Geltung kommen.
3. Die Teilnehmer bekommen Gelegenheit, die prägenden Quellen des Liedes persönlich zu erleben und diese sich selbst im Musizieren vertiefend anzueignen. In aufmerksamer Anschauung der Natur und in Gesprächen über die Gedichte und ihre menschliche Relevanz finden die jungen Künstler ihren eigenen Weg zum wahrhaftigen Ausdruck in der Gestaltung der Lieder.
4. Der fünfwöchige Meisterkurs ist ganzheitlich angelegt und sehr intensiv strukturiert. Mit Konzentration auf das Wesentliche wird den Teilnehmern die Chance geboten, sich ganz ohne Ablenkung ihrer Begabung und ihrer Leidenschaft für das Lied zu widmen.
5. Jeder der acht Meisterlehrer gastiert für drei Tage und die Teilnehmer erfahren durch die wechselnden Begegnungen mit ganz verschiedenen Lehrerpersönlichkeiten unterschiedliche Interpretationen. Auf diese Weise wird jeder Teilnehmer angeregt, seinen eigenen künstlerischen Kern zu finden. Kontinuierliche Basis und ausgleichende Unterstützung schafft die individuelle Arbeit mit den künstlerischen Betreuern, sowie das tägliche Seminar „Deutsche Poetik“.
6. Das Kursrepertoire besteht hauptsächlich aus Liedern von Schubert, Schumann, Brahms, Wolf und Strauss, wahlweise ergänzt durch Kompositionen von Beethoven, Mendelssohn, Liszt, Mahler, Schönberg, Berg, Webern, Pfitzner oder Kilpinen, u.a.

MEISTERLEHRER,
GASTPROFESSOREN
&
DOZENTEN

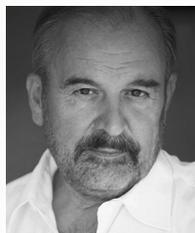
1978–2024

MEISTERLEHRER:INNEN



**Elly
Ameling**

26.–29. Juli
Johannes Brahms,
Franz Schubert



**Helmut
Deutsch**

15.–17. Juli
Wolfgang Amadeus
Mozart, Felix
Mendelssohn



**Julius
Drake**

22.–24. Juli
Franz Schubert (Text
Maierhofer), Gustav
Mahler



**Robert
Holl**

4.–6. Juli,
2.–4. August
Joh. Brahms (Volkslieder),
Franz Schubert (Text
Goethe), Karl Marx



**Wolfram
Rieger**

12.–14. Juli,
Robert Schumann,
Richard Strauss



**Michael
Schade**

8.–10. Juli
Ludwig van Beethoven,
Franz Schubert (Text
Müller, Hölty)



**Birgid
Steinberger**

18.–20. Juli
Johannes Brahms,
Hugo Wolf



**Roger
Vignoles**

30. Juli–1. August
Franz Liszt, Anton
Webern, Alban Berg

GASTPROFESSOR:INNEN



**Natasha
Loges**

Professorin für
Musikwissenschaft,
Universität Freiburg i.Br.
Deutschland



**Richard
Stokes**

Royal Academy of
Music, London



KÜNSTLERISCHE BETREUUNG



**Wolfgang
Dosch**

Musik und Kunst
Privatuniversität Wien



**Frans
Huijts**

Konservatorium,
Rotterdam



**Gabriele
Jacoby**

freischaffende Künstlerin,
Baden bei Wien



**Stephan
Loges**

Guild Hall School of
Music and Drama,
London



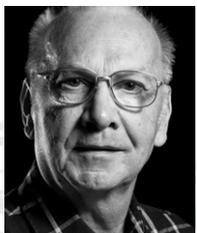
**Michael
McMahon**

McGill University,
Montreal



**Waltraud
Österreicher**

freischaffende Künstlerin,
Wien



**Reinhold
Schaffrath**

freischaffender Künstler,
Baden bei Wien



**Benno
Schollum**

Musikuniversität,
Wien



**Armin
Zanner**

Guildhall School of
Music and Drama,
London



GEDANKEN zum Franz-Schubert-Institut

EINE IDEALE KÜNSTLERGEMEINSCHAFT

„Wer nicht gerade musiziert oder spricht, ist dennoch spürbar anwesend als innerlich mittönender Zuhörer oder als aufmerksamer Leser, der stillschweigend oder leise vor sich hinflüsternd ein Gedicht mit Leben füllt. Hier zeigt sich ein verantwortungsbewusster Umgang mit Text und Tönen. Verantwortungsbewusst bedeutet, dass wir der Wirklichkeit der Musik und des Wortes gegenüberreten und sie dadurch befragbar und erlebbar machen – und wenn wir darauf vertrauen, machen wir Lied und Gedicht immer wieder aufs neue zu einer Quelle authentischer Antworten. So entsteht in dieser Gemeinschaft kein unverbindlicher Konsum und keine eitle Reproduktion. Verinnerlichung und persönliche Neuschöpfung ist hier die Parole. Darbietung und Interpretation werden im höchstmöglichen Maße authentisch und unmittelbar erlebt. Besonders letzteres macht diese Meisterklassen so einzigartig.“

BEREND VAN DER WIEL

aus Vocaal, November 2001

„For me the Franz-Schubert-Institut was not a just place, but a way of life, a lens with which to see the world and participate fully in it.“

PHIL SLY

Bariton member of the Franz-Schubert-Institut 2010 & 2015



Phil Sly als Figaro, Wiener Staatsoper, April 2024





„Im Franz-Schubert-Institut zu Baden bei Wien werden junge Musiker:innen aus der ganzen Welt durch intensives Arbeiten mit Meister:innen in die Geheimnisse des Deutschen Kunstliedes eingeführt.

Speziell bei Schuberts Liedkunst kommt der universelle Geist der Deutschen Romantik intensivst zum Ausdruck, zusammen mit der höchsten Ästhetik der Goethe-Zeit; eine Ästhetik der Humanität, in ihr lebte die Religion der Menschenliebe.

Meine jahrelange, glückliche Arbeit in Baden, wobei die Einheit von Poesie und Musik im Mittelpunkt steht, ist für mich eine große Freude.“

ROBERT HOLL
Meisterlehrer, Juni 2024



UNTERSTÜTZENDE PARTNER

Im Laufe der Jahre haben sich Freunde, Partner und Sponsoren in der ganzen Welt gefunden, denen das Franz-Schubert-Institut einen besonderen Dank aussprechen will.

**GUILD
HALL**
SCHOOL

Seit 2016 wird alljährlich der Franz-Schubert-Institut Liederpreis für die Guildhall School of Music and Drama, London, gemeinsam mit dem Vera Rosza-Nordell Schubert-Reisestipendium durch einen Liedwettbewerb an der Guildhall School verliehen.

Stipendien 2024:

- Sooyean Baik, Klavier
- Seohyun Go, Sopran

ENGEL & VÖLKERS

Die Immobilien-Vermittlung Engel & Völkers hat dem Franz-Schubert-Institut dankenswerter Weise ein Stipendium zur Verfügung gestellt.

Stipendium 2024:

- Lukas Zuehl, Bass

**STACEY
BARTSCH**
STIPENDIUM

In Erinnerung an die 2023 verstorbene Sängerin und Professorin an der Universität für Musik und darstellende Kunst, Graz. Ihre Wertschätzung der Arbeit des FSI kommt daraus zum Tragen.

Stipendien 2024:

- Stefano Chiurchiù, Klavier
- Amelie Warner, Klavier



Wir gestalten

**BOTSCHAFTEN,
DIE ANKOMMEN.**

Mit Liebe fürs Detail entwickeln wir innovative Kommunikations-Lösungen für Ihren Erfolg.

Sooß | Baden bei Wien · hallo@lagota.at · www.lagota.at

Baden
bei Wien

Bösendorfer



Stift Heiligenkreuz
Zisterzienserabtei



**KULTUR
NIEDERÖSTERREICH**

IMPRESSUM

Medieninhaber, Herausgeber & Redaktion

Franz-Schubert-Institut, Gartengasse 34, 2500 Baden
www.schubert-institut.at

Gestaltung & Satz

LAGOTA – Michael Hudritsch
www.lagota.at

Druck

druck.at Druck- und Handelsgesellschaft mbH
www.druck.at

Werden Personenbezeichnungen aus Gründen der besseren Lesbarkeit lediglich in der männlichen oder weiblichen Form verwendet, so schließt dies das jeweils andere Geschlecht mit ein.



WEINBAU SEIT 1489
RAMBERGER
BADEN - THERMENREGION



Weinbau Familie Ramberger
Mühlgasse 14, 2500 Baden

Telefon und Fax: 02252 | 45 744
Mobil: 0699 | 18 18 66 30

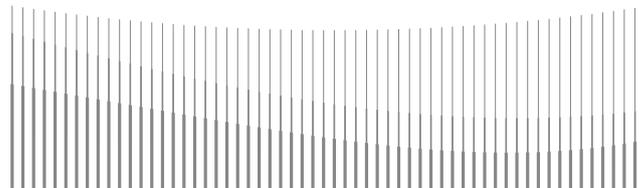
E-Mail: weinbau@ramberger.at
Web: www.ramberger.at



ENGEL & VÖLKERS

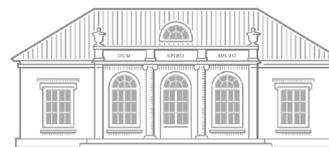
Gutschein

für eine kostenfreie und unverbindliche
Wertermittlung Ihrer Immobilie



Immobilien in jeder Tonart

exklusiv, kompetent und leidenschaftlich



BADEN | MÖDLING

EV Baden GmbH | Lizenzpartner der Engel & Völkers Residential GmbH
Pfarrgasse 8/2, 2500 Baden | T +43 (0) 2252 93 18 12
Herzogsgasse 6, 2340 Mödling | T +43 (0) 2236 93 18 39
badenbeiwiien@engelvoelkers.com | www.engelvoelkers.com/badenbeiwiien

Franz-Schubert-Institut · Baden bei Wien
seit 1978